Gemeinde Dorf Mecklenburg

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Sitzungstermin: Dienstag, 01.03.2011
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: Amtsgebäude, Sitzungssaal, Dorf Mecklenburg

Anwesende:

Herr Vogt, Georg	anwesend
Herr Wohlgethan, Lothar	anwesend
Herr Tribukeit, Torsten	anwesend
Herr Szofer, Wilfried	anwesend
Herr Lutz, Marco	anwesend
Frau Meletzki, Karin	anwesend

Gäste:

Herr Sawiaczinski, Bürgermeister
Frau Dr. Skodda, Schulleiterin
Frau Schröder, stellv. Schulleiterin
Frau Rohde, Leiterin Kita
Frau Völker, Bibliothek
Frau Hoppe, Amtsleiterin Ordnung und Soziales

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 09.11.2010
- 4 Stand der Bibliothek der Gemeinde im Bibliotheksverein
- 5 Beratung und Beschlussfassung der Nutzungsordnung der Kindertagesstätte **VO/GV01/2010-370**
- 6 Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2011 der Gemeinde Dorf Mecklenburg **VO/GV01/2011-389**
- 7 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Herr Vogt eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest. (alle Mitglieder sind anwesend)

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

TOP 6 soll als TOP 4 behandelt werden

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dieser Änderung der Reihenfolge zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 09.11.2010

Die Sitzungsniederschrift vom 09.11.2010 wird im vollen Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 4 Stand der Bibliothek der Gemeinde im Bibliotheksverein

Frau Völker berichtet über die Arbeit der Bibliothek, die Anzahl der Benutzer, der Entleiher und die Veranstaltungen.

Besonders hervor hebt sie die sehr gute Zusammenarbeit mit den Grundschulen und den gemeinsamen Veranstaltungen.

Sie berichtet, dass sie versucht aus den geringen Mitteln des Haushaltes möglichst viel zu gestalten und dies trotzdem für Lesungen zu nutzen.

Sie bittet die Abgeordneten, die Gebühren für die Bibliotheksnutzung nicht zu stark anzuheben, da sie befürchtet, dass dann weitere Leser wegbleiben.

Es wird über die Gebührenhöhe und über eine mögliche Gebührenerhöhung diskutiert. Als einzige Position der Gebührenerhöhung sieht der Sozialausschuss die Erhöhung bei den Gebühren der Nutzergruppe Rentner, von 2,50 €/pro Jahr auf 5,- €/ pro Jahr. Dieses möchten sie auch so als Beschluss vorbereitet haben.

zu 5 Beratung und Beschlussfassung der Nutzungsordnung der Kindertagesstätte
Vorlage: VO/GV01/2010-370

Die Nutzungsordnung wird intensiv diskutiert. Die Veränderungen zwischen der vorhergehenden Satzung und der jetzigen Nutzungsordnung werden erläutert. Im Ergebnis der Diskussion werden folgende Ergänzungen und Veränderungen vorgeschlagen und eingearbeitet:

§ 5 Abs. 2, letzter Satz neu: Kommen die Kinder allein, beginnt die Aufsichtspflicht, wenn das Kind sich beim Erzieher angemeldet hat.

Als weiterer Satz wird angefügt: Gehen die Kinder allein, endet die Aufsichtspflicht mit der Verabschiedung beim Erzieher.

§ 3 Abs. 7, Satz 2 wird neu eingefügt: Bei Abschluss des Vertrages ist die Personensorgeberechtigung durch ein geeignetes Dokument nachzuweisen.

Der Vertrag kommt nur zustande, wenn alle Personensorgeberechtigten den Vertrag unterschrieben haben.

§ 8 Abs. 2 im Punkt 5, wird ergänzt: ... zum wiederholten Male ...

Die Sozialausschussmitglieder empfehlen der Gemeindevertretung die Nutzungsordnung mit diesen Ergänzungen zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorliegende Nutzungsordnung der Kindertagesstätte Dorf Mecklenburg zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 6 Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan
2011 der Gemeinde Dorf Mecklenburg
Vorlage: VO/GV01/2011-389

Die Leiterin der Kindereinrichtung und die Schulleiterinnen sind anwesend.

Herr Vogt erteilt **Frau Rohde** das Wort.

Diese ist mit den Änderungen und Einarbeitungen im Haushalt, so wie er im Sozialausschuss vorliegt, zufrieden.

Anmerkungen hat sie zu dem Spielgerät im Hort, das morsch ist und erneuert werden muss. Weiterhin befindet sich in der Mitte eine Kuhle im Fundament, die ausgebessert werden muss.

Zu den Malerarbeiten in der Krippe merkt sie an, dass diese in Eigeninitiative gestrichen wurden.

Der Bürgermeister gibt auf die Anmerkungen von Frau Rohde eine Antwort.

Der Kletterturm im Hort kommt ersatzlos weg, wenn der TÜV abgelaufen ist. Eine Reparatur kommt nicht in Frage. Die Absenkung in der Kita wird sich der Bürgermeister ansehen und dann entscheiden, welche Maßnahmen erforderlich sind.

Frau Schröder von der Grundschule erhält das Wort zum Haushalt.

Sie berichtet, dass sie in diesem Jahr auf den Rasentraktor und den Klassensatz Möbel verzichten können, allerdings benötigt sie dringend eine Schulsozialarbeiterin.

Sie berichtet, dass es dafür Geld vom Bund gibt und bittet den Bürgermeister, sich darum zu

bemühen. Nach einiger Diskussion legt **der Bürgermeister** fest, dass er das Amt beauftragt, Anträge für diese Förderung der Personalkosten zu stellen und Kontakt mit den Bürgermeistern von Bobitz und Lübow aufzunehmen um zu klären, ob diese Gemeinden sich mit der Gemeinde Dorf Mecklenburg eine Schulsozialarbeiterin für die Grundschulen teilen mögen.

Frau Dr. Skodda berichtet, dass sie im Vorfeld bereits Gespräche geführt hat, bei welchen Positionen im Haushalt Einsparungen vorgenommen werden können. Sie würde bei den Lehr- und Unterrichtsmitteln die Ausgaben auf 16 T€ senken und bei den Lernmitteln auf 40 T€.

Auf den Schwimmunterricht in der 7. Klasse möchte sie nicht verzichten, da dies das Aushängeschild der Schule ist. Sie macht damit ein zusätzliches Sportangebot.

Es wird über Möglichkeiten einer Refinanzierung und Kostenbeteiligung der Eltern diskutiert. Dies ist nach Aussage von Frau Dr. Skodda nicht möglich, da es sich um Unterricht handelt. Die Abgeordneten einigen sich, diese Position mit dem vorhandenen Betrag im Haushalt zu belassen.

Der Bürgermeister gibt einen allgemeinen Hinweis zum Haushalt. Ihm ist aufgefallen, dass am Jahresende in allen Bereichen die Ausgaben plötzlich ansteigen. Er bittet darum, das Geld nur auszugeben, wenn es unbedingt erforderlich ist.

Als unmittelbar auf den Haushalt wirkende Problematik spricht **Frau Hoppe** das Auslaufen der Schulwegbegleiter an. Dies könnte abhängig von der zukünftigen Möglichkeit des Einsatzes von Schulwegbegleitern haushaltsrelevant werden.

Sie berichtet von einem Gespräch mit dem Geschäftsführer des Jobcenters und nennt verschiedene Möglichkeiten, mit denen zukünftig das Projekt Schulwegbegleiter realisiert werden könnte.

Es werden durch die Ausschussmitglieder dazu die verschiedenen Standpunkte und Meinungen diskutiert. Eine gemeinsame Meinung wird nicht erreicht. Als möglicher Ansatzpunkt wird durch die Ausschussmitglieder auch die Einbeziehung des Schulfördervereins und die Verantwortung der Eltern gesehen.

Die Diskussion wird zu gegebener Zeit fortgesetzt.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussfassung mit den vorgeschlagenen Änderungen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dorf Mecklenburg beschließt aufgrund der §§ 45 ff. der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan, mit dem Wirtschaftsplan der Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH, für das Jahr 2011.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 7	Sonstiges
------	-----------

Es wird über die mögliche Neubesetzung für Manfred Spierling aus der Wählergemeinschaft diskutiert.

Der Bürgermeister wird in der kommenden Gemeindevertreterversammlung die Neubesetzung auf der Tagsordnung haben.

Es wird über die schlechte Auslastung des Rentnertreffs und die möglichen Folgen diskutiert.
Der Bürgermeister gibt auch dazu seinen Standpunkt bekannt.

Vogt	
Vorsitzender des Ausschusses	Hoppe, Protokollführung